

# Unsere Mädchen werden norddeutscher Vizemeister



## Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Mädchen und Jungen

Am 25.5 und 26.5 fand die norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend und Schüler, in Bremen, statt. Da wir das Qualifikationsturnier in Hamburg, wenige Wochen vorher, gewinnen konnten, war uns der Platz für die Norddeutsche schon sicher.

Nach einem kleinem Warmspielen, in der Kneesehalle, machten sich Larissa, Cassandra, Annika und Vanessa, gemeinsam mit Christopher, auf den Weg nach Bremen, denn gegen Mittag stand das erste Spiel, gegen die nachnominierten Fischbeker an.

Gespielt wurde in einer 5er Gruppe, wo jede Mannschaft gegen jede spielte.

Ohne wirklich große Probleme konnten wir das Spiel 6:0 gewinnen und sind somit gut in das Turnier gestartet. Anschließend ging es gegen, die an vier gesetzte Mannschaft, SC Parchim, aus Mecklenburg-Vorpommern. Noch voller Tatendrang konnten wir auch hier mit einem recht souveränen 6:2 aus der Box steigen. Nach diesem Spiel konnten wir die Halle schon wieder verlassen, da die anderen beiden Spiele am Sonntag stattfanden. Da es noch recht früh war, sind wir, nachdem die Mädchen duschen waren, noch ein Paar Sehenswürdigkeiten anschauen gewesen. Doch bevor wir wirklich etwas gesehen haben, entschloss Vanessa sich vor dem Bremer Rathaus ihr Können am Klavier zur Schau zu stellen, womit sie auch die eigentlichen Straßenmusiker überraschte. Anschließend aßen wir etwas, mit herrlichem Blick auf die Weser. Danach erkundeten wir noch das Schnoorviertel und traten dann den Weg zur Jugendherberge an. In der Jugendherberge haben wir den Abend dann entspannt mit dem DFB Pokalfinale, sowie einer Runde Tabu ausklingen lassen und sind zeitig schlafen gegangen, da am nächsten Tag die wichtigen Spiele anstanden.

Nach einem exzellenten Frühstück, mit einer High-Tech Butterportionierungsmaschine, sind wir gegen 8 Uhr wieder in die Halle gefahren, denn um 9 Uhr stand das Spiel gegen den TSV Gut-Heil-Heist, aus Schleswig-Holstein an. Im Vergleich zu den anderen Spielen sind wir eher schlecht reingestartet, da wir jeweils im Entscheidungssatz verloren hatten. Glücklicherweise konnten wir das 0:3 abwenden, indem Annika und Vanessa im Entscheidungssatz cool blieben und sich von der übermotivierten Gegnerin nicht ablenken ließen. Die nächsten Einzel liefen nicht anders, wir taten uns extrem schwer und standen in 6 von 10 Spielen im 5. Satz. Mit hartem Kampf jedoch konnten wir uns in eine vorteilhafte Lage bringen und hatten ein Unentschieden schonmal sicher, doch wir wollten mehr. Wir wollten den Sieg. Nach insgesamt 2,5 Stunden, gelben Karten und Tränen konnten wir am Ende mit 6:4 gewinnen und hatten damit nun den 2. Platz schon sicher. Nun stand nur noch das Spiel gegen das übermächtige Team aus Schwarzenbek an, die bis dahin alle Spiele 6:0 gewannen.

Trotz sehr guter Spiele, was auch gut anzusehen war, lagen wir schnell 0:5 hinten und es schien schon vorbei, jedoch sah Annika das anders und zog ein Satz ein wenig in die Länge, den sie dann 22:20 gewonnen hat, was selbst Bert zum ausrasten brachte.

Trotz der guten Leistung war das 0:6 am Ende besiegelt, und man musste den Mädchen von Schwarzenbek, die in der Oberliga und 3. Bundesliga spielen, gratulieren.

Das schmälerte die Freude über einen herausragenden 2. Platz bei der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft jedoch nicht ansatzweise.

Damit war das Turnier auch wieder vorbei für dieses Jahr und nach der Siegerehrung ging es wieder zurück nach Hamburg.

An dieser Stelle nochmal Glückwunsch für den super Erfolg!

Ein Bericht von David Woschke  
SG WTB 61/Eilbeck